

Ort:

Ortscode:

021.00

Grenzdorf

ab 01.01.1928 nach Bad Schwarzbach eingemeindet

Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 10.2012

Polnische Bezeichnung (ab 1945):

Czerniawa Zdroy

Mundart:

alte Schreibweisen / Nennungen:

Lokalisation / Größe / Einwohner / Geschichte:

Gemeinde 116 ha (vor 1928)

Einwohnerzahl: 474 (vor 1928)

Ortsgründung um 1654 (1659) durch böhmische Glaubensvertriebene (Exulanten)

1. Einwohner war der Schachtelmacher Michael FEIGS

unmittelbar an der ehemals sächsisch-schlesischen Grenze gelegen, berührt die Orte Schwarzbach, Wigandsthal und Hernsdorf.

Im Oberdorf der Grenzfluß Schwarzbach. Beim Hochwasser 1692 verlegte der Gebirgsbach sein Flußbett. Weitere Hochwasser: 1672, 1675, 1702, 1703, 1718, 1749, 1858, 1888, 1897

Spürbares Erdbeben am 11.12.1799 am Nachmittag um 16:00 h

Ortshöhe 445 bis 505 m

Kirchen:

Evang. Kirche in Meffersdorf

Kath. Kapelle seit 1855

Schulen:

Evang. Volksschule seit 1656, dreiklassig

Kath. Volksschule seit 1853, einklassig

ländliche Fortbildungsschule

Besondere Einrichtungen / Bauten:

Badebetrieb in Ober Grenzdorf, Sommerfrische, Heilquellennutzung seit 1907

Wirtschaft / Handel / Industrie:

geringe Landwirtschaft, Industriearbeiter, Kabavasfabrik

früher Holzschnitarbeiten, Löffel, Teller, Schachteln, Glasperlen, Hausweberei

Verkehr:

an der Straße nach Neustadt an der Tafelfichte in Böhmen gelegen

Geologie:

Glimmerschiefer, Gneis, fünf Quellen kohlesäurereiches Eisenwasser,

